

Abenteuerliche Reise auf die Azoren

13-jährige Schülerinnen nehmen an Forschungsexpedition auf den portugiesischen Atlantikinseln teil

Charlotta Sieve aus Lohne und Celine Pöhlking aus Steinfeld werden mit Delfinen schwimmen und auf einen Vulkan klettern.

VON LINDA BRAUNSCHWEIG

Steinfeld/Lohne. Es geht auf die Azoren. Charlotta Sieve und Celine Pöhlking können es noch gar nicht so ganz fassen. Die beiden 13-jährigen Schülerinnen der Liebfrauenschule in Vechta haben sich für die Master Mint Forschungsexpedition beworben – und wurden für die Teilnahme ausgewählt. Für zwei Wochen werden die beiden Achtklässlerinnen im Juli auf die portugiesischen Atlantikinseln reisen, um Delfine und Wale zu beobachten und Vulkane zu erforschen.

Organisator der Expedition für Schüler zwischen 13 und 16 Jahren ist das Institut für Jugendmanagement Stiftung. Master Mint sei ein schulergänzendes Bildungsprogramm vor allem in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, heißt es auf der Homepage der Stiftung. Celine und Charlotta waren von ihrer Chemielehrerin auf die Möglichkeit der Expedition hingewiesen worden. Beide schrieben daraufhin eine ausführliche Bewerbung, in der sie unter an-



Derzeit ist noch Winter und die Delfine aus Stoff, aber das wird sich im Juli ändern. Dann fliegen Celine Pöhlking (links) und Charlotta Sieve auf die Azoren und schwimmen mit echten Delfinen. Die beiden sind für die Master Mint Forschungsexpedition ausgewählt worden.
Foto: Braunschweig

derem auf ihre Teilnahme an der Juniorakademie in Bad Bederkesa zum Thema Meeresbiologie hinwiesen.

Im November ging es dann zu einem Vorbereitungsseminar nach Heidelberg. Da informierten sich auch die Eltern über die Expedition. Petra Pöhlking freut sich zwar für ihre Tochter, aber

auch ein wenig besorgt. Denn mit einem Ferienlager hat der Trip wenig zu tun. Die Teilnehmer müssen unter anderem das Rettungsschwimmabzeichen in Silber sowie eine Tauchbescheinigung vorweisen können. Während der Expedition werden die Teilnehmer mit Delfinen tauchen, auf Berge steigen und in

Höhlen klettern. Dafür müssen sie körperlich fit sein, mit der Tauchausrüstung umgehen können und sollten Erste Hilfe können, heißt es in der Anmeldebestätigung.

Celine schwimmt und taucht seit ihrem sechsten Lebensjahr. Sie ist Mitglied der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft

(DLRG). Charlotta ist nicht minder sportlich, die geforderten Abzeichen muss sie in den kommenden Wochen noch machen.

Beide Mädchen sind fasziniert vom Ozean und seinen Bewohnern. „Ich finde die Tiefsee interessant“, sagt Charlotta. Biologin möchte sie mal werden. Auch ihr Lieblingsschulfach ist Biologie. Celine fand Wasser schon immer klasse. Später einmal Meeresbiologin zu werden, das war ihr Traumberuf.

Zu der Expedition brechen die Mädchen mit 40 weiteren Teilnehmern von Heidelberg aus auf. Von dort geht es mit dem Flieger nach Lissabon und weiter auf die Insel Pico. Auf dieser findet sich nicht nur das Jugendhaus, in dem die Teilnehmer 13 Nächte verbringen werden, sondern auch der Vulkan Ponta do Pico, der höchste Berg Portugals. Ihn werden die Expeditionsteilnehmer erkunden. Zu ihren Touren starten sie jeweils in kleinen Gruppen. Während der Expedition dokumentieren die Teilnehmer das Erlebte und tragen so zur Forschung bei.

Die Reise ist nicht umsonst. 2400 Euro müssen Charlotta und Celine jeweils aufbringen – und zwar ausdrücklich über Sponsoren. Damit soll gewährleistet sein, dass die Teilnehmer gleichzeitig auf das Projekt und den Schutz von Walen und Delfinen aufmerksam machen.

Kurse für Kleinkinder und Eltern an der Musikschule

Dinklage/Langenberg (fb). Die Musikschule Romberg in Dinklage bietet ab Februar den Kurs „Musik und Tanz für Krabbelmäuse“ an. Wie die Musikschule mitteilte, sind zwei- bis dreijährige Kinder mit ihren Eltern eingeladen. Durch Lieder, Fingerspiele und Kniereiter sowie den Umgang mit einfachen Orffinstrumenten wie etwa Rassel, Klanghölzer oder Trommel, sollen den Kindern auf spielerische Weise musikalische Grundlagen vermittelt werden. Dabei stehen laut Mitteilung Freude und Spaß am Singen und Musizieren sowie die gemeinschaftlichen Aktivitäten im Vordergrund.

Die Kurse finden einmal wöchentlich statt und umfassen 15 Stunden. Sie beginnen in Dinklage am 11. Februar (Montag) und 14. Februar (Donnerstag) sowohl vormittags als auch nachmittags. In Handorf-Langenberg beginnen die Kurse am 11. Februar (Montagnachmittag). Zum Informationsabend sind alle Eltern am Dienstag (5. Februar) um 19 Uhr in die Musikschule eingeladen.

Interessierte können sich bis Dienstag (5. Februar) bei Agnes Beckmann (unter 04473/928969), bei Sarah Langenhorst (0171/3702600) oder in der Musikschule bei Renate Meyer (04443/1426) anmelden. Ebenfalls möglich ist die Anmeldung per E-Mail unter info@musikschule-romberg.de.